
SONDERNEWSLETTER

31 Teilnehmer bei der Jugendversammlung der HSJ setzen starkes Ausrufezeichen hinter die Jugendarbeit in Hessen



Am 26. Januar 2019 fand die diesjährige Jugendversammlung der Hessischen Schachjugend statt. 31 Vereins- und Bezirksvertreter inklusive der Vorstände der Hessischen Schachjugend kamen im prall gefüllten Vereinslokal der VSG 1880 Offenbach zusammen, um über Anträge und Personalwahlen zu befinden. Natürlich berichteten auch die einzelnen Vorstandsmitglieder im Rahmen ihrer Tätigkeitsberichte über das in 2018 geleistete, sehr umfangreiche Programm vom Schulschach über das neue Kinderschachcamp, dem Girls Camp und Mädchen Gran-Prix bis hin zu den zahlreichen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften auf Hessischer, Mitteldeutscher und Nationaler Ebene. Darüber hinaus wurden die Hessischen Interessen bei Verbandsterminen vertreten und Fortbildungen wie eine Schiedsrichterausbildung besucht. Das

Erster Vorsitzender Simon Martin Claus spricht das Thema Ehrenamt an. Helfende Hände sind auch in der HSJ immer gern gesehen!

geschah alles vor dem Hintergrund, die Qualität der bestehenden und neuen Veranstaltungen weiter zu erhöhen und auch das Informationsangebot via Homepage, Sozialer Medien und dem Newsletter kontinuierlich zu verbessern.

Ein Schwerpunkt der Arbeit in 2018 lag darüber hinaus in der weiteren Verbesserung des Zentrale Lagers (ZL) und dem Umgang mit den neuen Vertragsbedingungen des Deutschen Jugendherbergwerkes. Natürlich wurde auch der Etat 2019 vorgestellt. Mit großem Abstand größter Posten ist nach wie vor das ZL, die Hessische Einzelmeisterschaft in Bad Homburg, welche für viele auch das schönste Schachturnier des Jahres darstellt. Gut nachvollziehen konnten die Teilnehmer, warum beim ZL Übernächter und nicht Übernächter seit der vergangenen U8 die gleichen Teilnahmegebühren entrichten müssen. Bei einer Aufspaltung würde es schlichtweg keine für die Größe der Veranstaltung geeigneten Räumlichkeiten mehr geben, da die Jugendherberge die Spielräume nur in Abhängigkeit von der Zahl der gebuchten Zimmer zur Verfügung stellt. Zwar ist der Anreiz bei einer Veranstaltung mitten im Rhein-Main-Gebiet groß, für Ortsansässige zu Hause zu übernachten, aber die Kosten für die Räumlichkeiten entstehen



Auch der HSJ-Vorstand diskutiert einige Themen durchaus kontrovers.

„Bis zum 15.02.19 könnt ihr euch anmelden. So kulant wie vorher kann ich leider nicht mehr sein.“

-MARKUS HAHN

dennoch und müssen an alle Teilnehmer weitergegeben werden. Das wäre beispielsweise in Biedenkopf oder Oberbernshards nicht anders, nur dass sich die Heimübernächterfrage aufgrund der Entfernung nicht stellen würde. Unabhängig davon bleibt das ZL für die HSJ ein Zuschussgeschäft. Einstimmig verabschiedet wurde die Korrektur der Bedenkzeiten bei den Hessischen U12- Einzelmeisterschaften auf dem Zentralen Lager. Hier stehen den Teilnehmern ab sofort wieder 75 Minuten zzgl. 15 Minuten in der Extrazeit samt 30 Sekunden Zuschlag je Zug zur Verfügung. In der U10 wird zukünftig auf das beschleunigte Schweizer-System bei der Auslosung verzichtet, da ein Großteil der Teilnehmer ohne DWZ in das Turnier startet.

Intensive Diskussionen gab es um den Antrag, die Qualifikation über die Bezirksmeisterschaften zu den Hessischen Einzelmeisterschaften abzuschaffen. Hintergrund ist die Tatsache, dass nicht alle Bezirke eine Bezirksmeisterschaft ausspielen und die Spielstärkenunterschiede zwischen manchen Bezirken so groß sind, dass sich aus der Qualifikation nicht immer ein spielstarkes und faires Teilnehmerfeld ergibt, legt man sportliche Maßstäbe an. Insbesondere in den auf der Jugendversammlung anwesenden Bezirken 2, 4, 5 und 6 werden die Bezirksmeisterschaften mit großen Teilnehmerfeldern durchgeführt, so dass eine Entwertung der Bezirksmeisterschaften befürchtet wurde. Vor diesem Hintergrund wurde der Antrag auf Abschaffung der Qualifikation durch die Bezirksmeisterschaften abgelehnt. Jedoch wird sich eine Arbeitsgruppe des HSJ-Vorstandes zusammen mit Michael Vöcking (SK Bad Hersfeld), Stefan Jäger (SC Nidderau), Kevin Mao (SC Gernsheim), Jonas Tibke (SF Darmstadt) und Jan Goetz (SK Bad Homburg) zur Klausurtagung im Sommer mit der Fragestellung der Verbesserungsmöglichkeiten des Qualifikationsverfahrens beschäftigen. Beschlussfähige Vorschläge werden dann auf der kommenden Jugendversammlung mit hoffentlich genauso hoher Beteiligung, vielleicht dann auch aus allen Bezirken, vorgestellt werden.

Bei den Personalwahlen wurde alle HSJ-Vorstände quasi einstimmig bei wenn überhaupt nur sehr wenigen Enthaltungen wiedergewählt. Florian Hahn wurde als 2. Vorsitzender bestätigt, ebenso Jonas Lenz als Kassensführer, Viktoria Hauk als Kinderschachreferentin, Franziska Liez als Mädchenschachreferentin und Markus Hahn als Turnierleiter für Einzelmeisterschaften. Für das Nominierungsgremium wurden Florian Hahn, Markus Hahn und Uwe Kersten wiedergewählt. Als Kassensprüfer und stellvertretenden Kassensprüfer wurden Andreas Filmann und Jan Goetz gewählt. Der gesamte HSJ-Vorstand bedankt sich für das gezeigte Vertrauen und freut sich über die große Unterstützung und Hilfsbereitschaft der Vereins- und Bezirksvertreter, ohne deren Engagement das umfangreiche Angebot gar nicht so angeboten werden könnte.

Der Countdown läuft – melde Dich bis zum 15.2.19 für das ZL an !!!



Schon mehr als 100 Kinder und Jugendliche haben die neue elektronische Anmeldemöglichkeit für das „Zentrale Lager“, die Hessischen Einzelmeisterschaften in Bad Homburg, genutzt. Für viele ist dies das „schönste Schachturnier des Jahres“. Für die U10 findet die Meisterschaft am ersten Osterferienwochenende 10.-12. April 2019 statt, die älteren zwischen U12 und U18 ermitteln ihre Hessenmeister und -meisterinnen in einer komplett betreuten Ferienwoche zwischen dem 12. und 20. April.

Wer noch mitmachen möchte, hier der dringende Hinweis, dass aufgrund geänderter Buchungsanforderungen des Jugendherbergwerkes dieses Jahr Anmeldungen nur noch bis zum 15.2.2019 möglich sein werden! Alle Informationen, die Anmeldung, auch für Betreuer, und die Ausschreibungen findet Ihr auf der Turnierseite.

Im Vorjahr hatten wir quer über alle Altersklassen fast 300 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Diesen Erfolg wollen wir dieses Jahr mit Euch wiederholen. Neben dem Schachlichen werden wir Euch auch dieses Jahr wieder mit einem großen Freizeitteam „rund um die Uhr“ auf Trapp halten 😊

Und noch ein kurzes Wort zum Übernachten in der Jugendherberge. Wir bekommen nur geeignete Räumlichkeiten, wenn wir genügend Übernächter in der Jugendherberge haben. Die Jugendherberge Bad Homburg hat nichts mehr mit dem Image deutscher Jugendherbergen in den 70er/80er Jahren zu tun, von daher, solltet Ihr noch einen kleinen Anschupser brauchen, haben wir einen kleinen Motivationseinseiter „Übernachten in der Jugendherberge“ für Euch zusammengestellt, der alles erklärt, insbesondere, warum „Heimschläfer“ das gleiche zahlen wie vor Ort Übernächter. Und mal ehrlich, zusammen mit den anderen vor Ort macht es ohnehin mehr Spaß, selbst wenn man im Rhein-Main-Gebiet wohnt.

Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass zahlreiche Städte, Sportämter, Bezirke und Vereine die Teilnahme am ZL finanziell fördern. Da dies jedoch in jeder Stadt, jedem Bezirk und jedem Verein anders gehandhabt wird, spricht bitte frühzeitig Eure Jugendleiter an. Natürlich wird die Teilnahme am ZL auch im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes des Jobcenters gefördert.

Terminausblick:

6./7. Februar 2019: Hibbdebach-Dribbdebach in Frankfurt

22.-24. Februar 2019: Girls Camp in Biedenkopf

23.-24. Februar 2019: Hessische U16-Mannschaftsmeisterschaft

16.-17. März 2019: Hessische U14-Mannschaftsmeisterschaft (Ausrichter noch gesucht)

23. März 2019: Hessische Mädchenmannschaftsmeisterschaft in Offenbach